

Freundschaftsbrief August 2026

Projektreise vom 28.06. bis 08.07.2026

Liebe Freunde von „Wir helfen in Afrika“,

unsere beiden Vorstandsmitglieder Sandra und Joachim waren vor wenigen Wochen unterwegs in unserem Projektgebiet in Kenia. Im heutigen Freundschaftsbrief berichten die beiden von ihren Erlebnissen und Begegnungen während der 10-tägigen Reise.

Eine Reise mit dem Schwerpunkt „Patenschaften“

Wer unsere Projekte in Kenia aus Berichten, Bildern und Zahlen kennt, kann vielleicht erahnen, was unsere gemeinsame Hilfe bewirkt. Wer aber selbst vor Ort ist, Menschen begegnet, Kinder in ihren Familien besucht und ehemalige Patenkinder wiedersieht, bekommt eine ganz andere Vorstellung davon, was hinter einer Patenschaft oder einer anderen Form der Unterstützung wirklich steckt.



*Wichtiger Austausch gemeinsam mit unserem Team
vor und nach dem Besuch der Projekte*

Unsere Projektreise im Sommer 2026 hat uns genau diese persönlichen Begegnungen ermöglicht, denn wir haben unsren Schwerpunkt auf unsere Patenschaften gelegt. Wir haben viele vertraute Gesichter wiedergesehen, neue Familien kennengelernt, Schulen besucht und erlebt, wie engagiert unser Team vor Ort arbeitet.

Wichtig waren uns die Entwicklungen unserer Patenkinder, die Situationen an den Schulen und die Herausforderungen, die unsere Patenkinder und deren Familien rund um das tägliche Leben zu bewältigen haben. Denn eine Patenschaft ist weit mehr als die Finanzierung des Schulbesuches. Sie kann einem jungen Menschen die Chance geben, den eigenen Weg zu finden – und manchmal wird erst Jahre später sichtbar, welche Kraft darin steckt.

Es gibt aber natürlich auch Entwicklungen im Verlauf einer Patenschaft, die uns als Verein immer wieder vor neue Herausforderungen stellen, die dazu führen, dass eine Patenschaft

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

vorzeitig beendet werden muss oder wo wir erkennen müssen, dass nicht jedes Kind die Möglichkeiten und Chancen ergreifen will oder kann, die wir gerne bieten wollen.

Wenn aus Unterstützung eine Zukunft wird

Das Beispiel für einen – wenn man es so bezeichnen will – erfolgreichen Verlauf einer Patenschaft ist Marita.

Nach ihrer Schulausbildung unterstützen wir sie mittlerweile bei ihrem Studium an der Universität. Sie möchte Lehrerin werden und sie befindet sich gerade an unserer Renate School in Mamba Village, um praktische Erfahrungen zu sammeln. Es ist kein offizielles Praktikum im Rahmen des Studiums – Marita will einfach Erfahrungen sammeln, um ihrem Berufswunsch näher zu kommen.

Für uns war diese Begegnung ein besonders schönes Beispiel dafür, was Patenschaften bewirken können. Aus einem Kind, das Unterstützung benötigt, wird eine junge Frau mit einem eigenen Berufsziel. Und vielleicht wird Marita eines Tages selbst vor einer Klasse an einer der Schulen in Mamba Village stehen und ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch von ihrem ganz persönlichen Weg in eine bessere Zukunft berichten können.



Marita strahlt und bedankt sich für die Unterstützung auf ihrem Weg

Genau solche Entwicklungen machen den Sinn unserer Arbeit sichtbar.

Eltern mit einbeziehen

Ein ganz besonderes Erlebnis für uns war das Treffen mit (soweit möglich) allen Patenkindern zusammen mit ihren Eltern. Über 200 Mütter, Väter oder Großeltern und ihre Kinder kamen an die Oasis Academy, um gespannt auf die Neuigkeiten aus dem Patenschaftsprogramm zu warten.

Dabei ging es neben einigen kleinen Besprechungspunkten in der Hauptsache um kein einfaches Thema. Gemeinsam mit unserem kenianischen Team sprachen wir die aktuellen Entwicklungen innerhalb unserer Patenmädchen an, die teilweise recht früh schwanger werden. Im letzten halben Jahr verzeichneten wir vier schwangere Patenmädchen.

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73



„Elternabend“ an der Oasis-Academy in Mamba Village – und wir mittendrin!

Unser Verein lässt die Mädchen in dieser Situation nicht alleine. Wir unterstützen die Mädchen im Verlauf der Schwangerschaft, nach der Geburt des Babys und in den ersten Monaten. Wir versuchen zu ermöglichen, dass die Mädchen trotzdem so schnell wie möglich wieder an die Schulen zurückkehren können.

Unsere Unterstützung hat aber nicht nur Vorteile und so sehen wir uns als Verein damit konfrontiert, dass durch die Absicherung der Patenmädchen im Falle einer Schwangerschaft die Jungs und Mädels scheinbar etwas sorgloser bei ihren ersten „Begegnungen“ miteinander umgehen.

Erschwerend kommt hinzu, dass die gesetzliche Lage in den ländlichen Regionen nicht konsequent dazu führt, dass die Väter ausfindig gemacht und entweder zur Verantwortung gezogen oder gar bestraft werden. Sie bleiben damit anonym und die Verantwortung bleibt an den jungen Müttern und ihren Familien hängen.

Wir können als Verein nur sehr schwer eingreifen oder durch Vorschriften tatsächlich etwas verändern. Zumal es kulturell nichts Außergewöhnliches ist, wenn eine Frau früh schwanger wird und die Babys im Familienverbund heranwachsen. Wir werden aber Programme aufstellen, die nicht nur bei den



Überall lachende Kinder an den Schulen

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Mädchen – sondern auch bei den Jungs für eine besseres Verständnis, ein Umdenken und hoffentlich einen vorsichtigeren Umgang sorgen werden.

Von Seiten einiger Eltern und Lehrer wurde im Rahmen des Treffens vorgeschlagen, dass die Unterstützung der Mädchen im Fall einer Schwangerschaft sofort eingestellt werden soll. Man erhofft sich dadurch eine „Signalwirkung“. Diesem Vorschlag stehen wir aktuell sehr kritisch entgegen, da wir darin eine zusätzliche Bestrafung der Mädchen sehen – und das kann nicht im Sinne unserer Vereinsgemeinschaft sein.

Umso wertvoller war neben dem Austausch mit den Eltern auch die Ansprache der vier ehemaligen Patenkinder, die erfolgreich ihren Weg dank der Hilfe des Vereins gehen konnten. Sie berichteten vor Eltern und Schülerinnen und Schülern über ihre eigenen Lebenswege und darüber, welche Möglichkeiten ihnen die Unterstützung durch Wir helfen in Afrika eröffnet hat.

Diese Geschichten waren mit Sicherheit einprägsame Statements für die Ergreifung der Chancen, die sich aus der Patenschaft ergeben und wie sich das eigene Leben dadurch sichtbar verändern kann.



Unsere „Speaker“ des Elternabends: Ehemalige Patenkinder und Vertreter der Elternschaft – zusammen mit dem Patenteam

Ein ganz normaler Schulbesuch

Um die Situation in den Schulen noch besser kennenzulernen, haben wir gemeinsam mit unserer Patenbeauftragten Lonnah auf dieser Reise die Chance ergriffen, alle 22 Schulklassen an unseren beiden Schulen – der Renate School und der Oasis Academy – zu besuchen und den Unterricht zu „stören“.

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Wir haben uns einen Eindruck davon verschafft, was unsere Patenkinder und die vielen andern Schülerinnen und Schüler zu bewältigen haben und was vielleicht auch den Schulalltag für die Kinder erschwert.

Sandra hatte für alle (!) rund 1.000 Schülerinnen und Schüler eine kleine süße Überraschung mit im Rucksack und so konnten wir mit unserem Kurzbesuch in den Klassen nicht nur einen praktischen Eindruck des Unterrichts bekommen, sondern gleichzeitig den Kindern den Schultag ein klein wenig versüßen.



Sandra verteilt fleißig „Sweets“

Patenschaft heißt: „Du bist nicht allein“

Während der Reise haben wir mehrere Patenfamilien persönlich besucht. Zusammen mit Lonnah und Ndimiro, die gemeinsam unsere Patenkinder und deren Familien in der weitläufigen Region Mamba

Village betreuen, waren wir einen Nachmittag auf den staubigen Wegen unterwegs. Von einigen Familien durften wir bei einem Besuch das „zu Hause“ der Patenkinder kennenlernen und uns so ein Bild ihrer Lebenssituation machen.



Besuch bei einer Patenfamilie zu Hause – einer kleinen Lehmhütte als Schutz

Mensch mit einer ganz eigenen Geschichte, mit Hoffnungen, Sorgen und oft auch Problemen, die man aus der Ferne nicht erkennen kann.

Solche Besuche sind für uns besonders wichtig. Denn hinter jedem Namen unserer Patenkinder steht ein junger

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73



Auch bei dieser Familie schauen wir nach der Lebenssituation

Genau deshalb ist es notwendig, die persönliche Umgebung der Familien zu kennen. Ein Leben in den traditionellen Lehmhütten inmitten einer unwirklich erscheinenden Landschaft ohne Straßen oder befestigten Wegen - meist ohne Strom, immer ohne fließendes Wasser, einer Feuerstelle statt komfortablem Herd und sehr oft sogar ohne einem Bett für die mehrköpfige Familie – können wir Europäer uns überhaupt nicht mehr oder nur sehr schwer vorstellen.

Unsere Mitarbeiterin Lonnah leistet dabei wichtige Arbeit. Sie kennt die Familien, steht mit den Schulen in Kontakt und ist für die vielen Patenfamilien vor Ort eine wichtige Ansprechpartnerin. Umso mehr war es für uns ebenfalls ein wichtiger Punkt, Lonnah in ihrer Tätigkeit zu bestärken und mit ihr über Themen zu sprechen, die wir gemeinsam noch verbessern müssen.



Teambesprechung mit Lonnah, Ndimiro und Joseph

Ein kleiner Teil davon ist die regelmäßige Kommunikation über die Herausforderungen für die Patenkinder vor Ort. Denn wir möchten unseren Patinnen und Paten in Deutschland nicht nur sagen können, dass ihr Kind Unterstützung erhält. Wir möchten ihnen auch erzählen können, wie sich ihr Patenkind entwickelt, welche Herausforderungen zu bewältigen sind und welche Träume es für seine Zukunft hat.



Ein langer Schultag macht schon ein bisschen müde

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Damit die Periode nicht zum Nachteil wird

Ein wichtiger Teil unseres Patenschaftsprogramms ist auch die Stärkung von jungen Frauen auf ihrem Weg „vom Mädchen zur Frau“. Und so haben wir auf unserer Reise alle vier Schulen besuchen können, die von unserem Verein in dieses Programm mit aufgenommen werden konnten.

So waren wir nicht nur an den beiden vom Verein komplett gebauten Schulen in Mamba Village (Renate School und Oasis Academy), sondern auch an der Mamba Primary School und an der Mvinden Primary School.



Damit kein Mädchen während der Periode zu Hause bleiben muss

An diesen vier Schulen haben wir im Rahmen des Projektes „Vom Mädchen zur Frau“ eindrucksvoll erlebt, wie wichtig dieses Projekt ist und wie dankbar es von den fast 1.500 Schülerinnen an den vier Schulen angenommen wird.

Wenn ein Mädchen durch die Bereitstellung von Hygieneprodukten unterstützt wird und deshalb trotz der Periode regelmäßig am Unterricht teilnehmen kann, ist das keine Kleinigkeit. Dieses Projekt erleichtert den Lebensweg jedes einzelnen Mädchens und sorgt für eine gleichberechtigte Bildungschance.

Kleine Hilfen, große Wirkung

Auch, wenn wir den Fokus auf die Patenschaften und die Situation an unseren Schulen gelegt haben, so war es selbstverständlich auch Teil unserer Reise, das Jiggers-Team und das Brillen-Team zu begleiten und in Lunga Lunga vorbeizuschauen.

Beim Jiggers-Einsatz in Magoma konnten wir erneut erleben, wie unfassbar wichtig dieses Projekt für die gesamte Region ist.



Jiggers-Behandlung an der Schule in Magoma

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73



Befallene Jiggers-Füße

Vor allem dort, wo niemand mehr so genau hinschaut. Abseits der Straßen, weit weg von der zivilen Infrastruktur. Magoma liegt „irgendwo im nirgendwo“ – eine kleine Grundschule in sehr schlechtem Zustand. Viele der Kinder – aber auch viele Erwachsene – haben starken Jiggers-Befall. Ohne unsere Hilfe müssten sie sich den Schmerzen hilflos ergeben.

Auch mit dem Brillen-Team waren wir im Einsatz. Wir konnten uns einmal mehr davon überzeugen, wie wichtig die Verteilung der Brillen an die Menschen, die sich keine Brille leisten können, tatsächlich ist.

Stundenlang und geduldig warten die heutigen Patienten auf ihre Augenuntersuchung durch unser Team und gehen freudestrahlend mit einem für sie ausgewählten Brillenmodell wieder nach Hause. Stellt unser Team größere Augenprobleme fest, so werden die Patienten an unsere Partnerklinik, das Kwale Eye Center überwiesen. Die Kosten für die Untersuchung werden von unserem Verein übernommen.



Bitte mal vorlesen! – Unser Brillenteam in Aktion

In Lunga Lunga waren wir nur zu einem sehr kurzen Besuch. Leider waren durch einen Trauerfall unsere Ansprechpartner nicht vor Ort. Einer der Ärzte übernahm daher die Aufgabe, uns durch die Behandlungsräume und die Geburtsstation zu führen. Mit Freude und Begeisterung für die medizinische Hilfe an den vielen Patienten bekamen wir von ihm einen tiefen Einblick in die herausfordernde Arbeit im Krankenhaus, in der Krankenstation und im Geburtshaus.

Kinder können endlich wieder ohne Jiggers-Schmerzen laufen, Brillen sorgen für eine Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und Patienten erhalten überwiegend kostenlos eine gute medizinische Versorgung.

Das sind Momente, in denen unsre Hilfe unmittelbar sichtbar wird.

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Wir schauen genau hin – auch wenn es unbequem ist

Kommen wir aber wieder zurück zum Patenschaftsprogramm, mit dem wir uns sehr intensiv beschäftigt haben.



Gummitwist mit Patenmädchen – Sandra und Viola in Aktion

Dabei ging es neben den vielen schönen Begegnungen und positiven Entwicklungen auch um schwierige Themen: Wie können wir die dauerhafte Weiterentwicklung an den Schulen unterstützen und die Erhaltung der gebauten Klassenräume trotz der enormen Beanspruchung durch bezahlbare Wartungsmaßnahmen sicherstellen?

Wie können wir bei einigen Schülerinnen und Schülern einem festgestellten unregelmäßigen Schulbesuch entgegenwirken, ohne die Patenschaft zu beenden und damit die Zukunftsperspektiven für dieses Kind erheblich zu verschlechtern?

Bis zu welchem Punkt in der Entwicklung eines Kindes steht es uns als Verein zu, eingreifen zu wollen in eine uns fremde Kultur und einem traditionellen Zusammenleben im Familienverbund? Und wo müssen wir akzeptieren, dass jedes Patenkind letztendlich ab einem gewissen Alter selbst entscheiden muss, ob es die angebotene Unterstützung annimmt oder nicht?

Auch die frühen Schwangerschaften müssen wir letztendlich schweren Herzens akzeptieren – zumal sie in der traditionellen Kultur nichts Ungewöhnliches ist. Im Gegenteil: Die jungen Frauen erhalten einen Rückhalt in der eigenen Familie und Mütter, Tanten oder Großmütter sorgen gemeinsam für den kleinen Familienzuwachs – trotz bereits vorhandener Armut und trotz aller Herausforderungen, die auf die gesamte Familie zukommen.



Treffen mit unserem Patenkind Lucas – zusammen mit meiner Tochter Viola, die uns an diesem Tag begleitete

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Auch wenn es aus Reihen mancher Eltern und Lehrer die verständliche Forderung gab, eine Patenschaft in solchen Fällen zu beenden, um ein klares Signal zu setzen, so suchen wir aktuell gemeinsam mit unserem kenianischen Team nach anderen Lösungswegen.

Mädchen und Jungen sowie deren Eltern müssen über Verantwortung, Konsequenzen und den Schutz junger Mädchen aufgeklärt werden. Denn für uns ist eines klar:

*Patenschaft bedeutet, gerade dann nicht wegzusehen,
wenn es mal nicht nach Plan verläuft!*

Auch, wenn eine Schwangerschaft nicht in den „planmäßigen“ Verlauf einer Patenschaft passt: Wir werden die Mädchen und ihre kleinen Babys nicht im Stich lassen. Wir haben als (Paten-)Familie zumindest einen Teil der Verantwortung, die die Patenmädchen als junge Mütter übernehmen müssen, mitzutragen.

Die Beendigung der Patenschaft ist für uns die letzte Option – doch davor gibt es einige andere Themen, die wir als Prävention und Zusatzunterstützung umsetzen wollen.



*Sie ist Mama – und geht zur Schule!
Hier müssen wir kräftig unterstützen!*

Die nächste Generation macht Mut

Vielleicht war genau deshalb die Begegnung mit den ehemaligen Patenkindern, die ihre Chance ergriffen haben, so wichtig.

Sie haben vor allen Patenkindern von ihren Erfahrungen erzählt. Sie haben von ihrem eigenen Lebensweg aber auch von den ein oder anderen Schwierigkeiten berichtet. Sie zeigten damit allen anwesenden Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Eltern: Durch den Schulbesuch, den der Verein ermöglicht, öffnen sich Türen und Möglichkeiten, die eigene Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Und vielleicht ist genau das die schönste Beschreibung dessen, was eine Patenschaft leisten kann:

Sie nimmt einem jungen Menschen nicht die Verantwortung für das eigene Leben ab. Aber eine Patenschaft ebnet Wege und bietet Chancen, einen eigenen Lebensweg zu gehen.

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Unsere Reise hat uns mit vielen Eindrücken zurück nach Deutschland gebracht.

Wir haben Fortschritte gesehen. Wir haben junge Erwachsene getroffen, deren Leben sich durch unsere Unterstützung positiv verändert hat. Wir haben ehemalige Patenkinder wiedergesehen und junge Menschen getroffen, die heute selbst eine berufliche Zukunft vor Augen haben. Und wir haben an unseren Schulen die vielen Kinder erlebt, die dank unserer gemeinsamen Hilfe einen Ort bekommen haben, an dem sie mit Freude lernen und Stück für Stück ihren eigenen Weg gehen können.

Wir haben aber auch gesehen, wo wir noch nachbessern und die Form der Unterstützung erweitern müssen. Und genau das macht unsere Projektarbeit aus: Neben all den positiven Erfahrungen und Projektentwicklungen ist es auch erforderlich, dort nachzubessern, wo es notwendig ist.

Vor allem aber hat uns die Reise erneut gezeigt, dass hinter unserer Arbeit Menschen stehen.

Kinder, die durch uns eine Chance bekommen. Familien, die in ihrer täglichen Not aktive Unterstützung erfahren. Junge Menschen, die dank einer Patenschaft ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen können.

Und natürlich die vielen Menschen in Deutschland, die mit ihrer Spende genau diese Unterstützung möglich machen.

Dafür möchten wir Euch von Herzen danken.



Eine Patenschaft, eine Spende für ein Schulprojekt, ein Beitrag für medizinische Hilfe oder eine Unterstützung für eines unserer vielen weiteren Projekte – jede noch so klein erscheinende Spende hilft und bewirkt etwas.

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Denn vor Ort wird daraus etwas Größeres:

Eine Chance.

Eine Hilfe, wo niemand mehr hilft.

Eine Hoffnung, wo vieles hoffnungslos erscheint.

Ein neuer Weg, Dank der ermöglichten Schulbildung.

Und manchmal wird daraus sogar für einen jungen Menschen eine ganze Zukunft.

Neben den vielen Eindrücken, die wir aus Kenia mit nach Hause genommen haben, bestärkt uns der Besuch vor Ort immer wieder vor allem in der Gewissheit, dass sich unsere gemeinsame Arbeit lohnt.

Danke, dass Ihr ein Teil dieses wunderbaren Weges seid!

Sandra, Viola und Joachim sind wieder gut zu Hause angekommen und haben jede Menge schöner Arbeit mit in das Vorstandsteam gebracht. Und so wird es uns ganz sicher nicht langweilig – und wir werden nicht müde, den Kindern und ihren Familien in Kenia als große Vereinsfamilie von „Wir helfen in Afrika“ die notwendige Hilfe zukommen zu lassen.



Eine erlebnisreiche Reise ist zu Ende

In diesem Sinne:

Asante Sana – vielen Dank – für jede Unterstützung und Euch allen einen schönen Spätsommer!

Liebe Grüße

Euer Vorstandsteam von

Wir helfen in Afrika e.V.

*Wie immer auch hier der Hinweis: Alle Teilnehmer einer Projektreise tragen die Kosten selbst!
Dafür verwenden wir keine Spendengelder!*

Anschrift:

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Rückersberg 49
63571 Gelnhausen

Kontakt:

Tel.: 0 60 51 / 53 83 66 1
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de
Web: www.wirhelfeninafrika.de

Spendenkonto:

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73